

461167-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bau von weiterführenden Schulen – Generalübernehmerleistungen Ernst-Reuter-Schule

OJ S 127/2026 06/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH

E-Mail: vergabe@howoge.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalübernehmerleistungen Ernst-Reuter-Schule

Beschreibung: Die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH (nachfolgend HOWOGE) plant auf dem 21.138 m² großen Baugrundstück im Bereich Stralsunder-, Strelitzer- und Bernauer Straße im Bezirk Berlin-Mitte die Sanierung und Erweiterung der Ernst-Reuter-Schule. Die zu vergebenden Leistungen betreffen Generalübernehmerleistungen zur schlüsselfertigen Sanierung und Erweiterung des Schulcampus einschl. der Herstellung der Freianlagen im laufenden Schulbetrieb.

Kennung des Verfahrens: 69c733cf-baec-4b8b-9e0a-b9552d0b3ca8

Interne Kennung: VG-089-26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45214220 Bau von weiterführenden Schulen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13355

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle die Bewerbungsunterlagen (inkl. Teilnahmeantragsformular) elektronisch auf der Vergabepattform des Landes Berlin unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/208019> zum Download zur Verfügung.

Der darin enthaltene Teilnahmeantrag ist zwingend zu verwenden. Die Vergabestelle behält sich vor, Bewerbungen andernfalls nicht zu berücksichtigen. In jedem Falle werden interessierte Bewerber gebeten, sich auf der Vergabepattform als Bewerber mit ihren

Kontaktinformationen registrieren zu lassen, damit sie gegebenenfalls über Antworten zu Bewerberfragen und Klärstellungen informiert werden können. Die Registrierung ist kostenfrei möglich. 2. Bewerberfragen sind über die Vergabepattform zu stellen und werden dort im Wege von Bewerberinformationen beantwortet. 3. Der Teilnahmeantrag ist vollständig auszufüllen, die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig abzugeben bzw. beizufügen. Die Vergabestelle wird unvollständige Teilnahmeanträge nicht berücksichtigen, wenn fehlende Erklärungen und/oder Nachweise bis zum Ablauf einer gesetzten Nachfrist nicht nachgereicht werden. 4. Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich in elektronischer Form auf der Vergabepattform unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/208019> einzureichen. Die Vergabestelle wird Teilnahmeanträge nicht berücksichtigen, die nicht form- und/oder fristgerecht eingereicht werden. 5. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft abzugeben, wonach diese im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung gründen. Die Erklärung hat zudem ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft zur Durchführung des Vergabeverfahrens zu bevollmächtigen. 6. Berufet sich der Bewerber hinsichtlich seiner Leistungsfähigkeit auf die Ressourcen von Drittunternehmen, so ist dem Teilnahmeantrag eine Erklärung der Drittunternehmen beizufügen, wonach diese dem Bewerber im Auftragsfall ihre Ressourcen zur Verfügung stellen. Gleiches gilt für verbundene Unternehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle ein Teilnahmeantragsformular zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist. Dies enthält für alle geforderten Erklärungen Musterformulare: 1.) Erklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gem. GWB und MiLoG

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Generalübernehmerleistungen Ernst-Reuter-Schule

Beschreibung: Die zu vergebenden Leistungen betreffen die schlüsselfertige Erstellung des Bauvorhabens (Sanierung und Neubau) durch einen Generalübernehmer. Zu den Leistungen des Generalübernehmers gehören die Ausführungsplanung einschl. Werk- und Montageplanung sowie alle weiteren Planungen, Lieferungen und Leistungen, die erforderlich sind, um das Bauvorhaben einschließlich der Außenanlagen termingerecht, bezugsfertig, funktionsfähig und mangelfrei zu errichten. Die Beauftragung untergliedert sich in nachfolgende Beauftragungsstufen: • Teil A: Erstellen der Ausführungs- und Werk- und Montageplanung, bauvorbereitende Maßnahmen (Planungsphase) einschließlich der Überarbeitung der vorliegenden Planung der LPH 3, insbesondere der TGA-Planung • Teil B: Bauausführung Die Planungsphase (Teil A) wird vom Auftraggeber hinsichtlich der schulfachlichen Belange und der gestalterischen Maßgaben begleitet. Es sollen Optimierungspotenziale im Hinblick auf Kosten-, Termin- und Qualitätsziele im Rahmen der von der HOWOGE vorgegebenen Rahmenbedingungen, erkannt und nach Entscheidung des Auftraggebers umgesetzt werden. Im Rahmen des Vergabeverfahrens (Verfahrensstufe 2- Verhandlungen) ist durch die im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bieter u.a. ein Personaleinsatzkonzept, sowie eine planerische und technische Projektstudie (Konzept

Baukonstruktion, Konzept Technische Gebäudeausrüstung, Bauphysik und Bauabwicklung) bezogen auf die Durchführung der Planungs- und Bauleistungen zu erstellen, die durch den Auftraggeber hinsichtlich ihrer Qualität im Rahmen der Zuschlagsentscheidung bewertet werden. Hierfür wird eine angemessene Aufwandsentschädigung gewährt. Näheres zum Projektumfang und zu den Leistungsinhalten enthält ein Projektsteckbrief, der den Bewerbungsunterlagen beiliegt. Projektlaufzeit: ca. 60 bis 65 Monate
Interne Kennung: VG-089-26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45214220 Bau von weiterführenden Schulen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 1. Option des Auftraggebers, den Auftragnehmer während der Vertragslaufzeit mit zusätzlichen Leistungen zur Erreichung der Projektziele zu beauftragen. 2. Stufenweise Beauftragung, Teil B

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13355

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 65 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es werden maximal 4 Bewerber für die Verhandlung und Angebotsabgabe zugelassen. Die Vergabestelle wird alle geeigneten Bewerbungen berücksichtigen, die die Mindesteignungsanforderungen der Bekanntmachung (siehe Ziffer 5.1.9) erfüllen und für die keine Ausschlussgründe vorliegen. Sollten mehr als 4 Bewerbungen vorliegen, die die Mindestanforderungen der Bekanntmachung erfüllen und für die keine Ausschlussgründe vorliegen, werden diese Bewerbungen anhand einer Auswahlmatrix

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/208019> bewertet, die den Bewerbungsunterlagen beiliegt. Die 4 danach bestbewerteten Bewerber werden zur Angebotsabgabe aufgefordert, die übrigen Bewerber bleiben unberücksichtigt. Bei Punktgleichheit wird die Vergabestelle die Auswahl zwischen den punktgleichen Bewerbungen nach der BGF-Größe, der nach Ziffer 5.1.9 Nr. 3 der Bekanntmachung benannten Referenzen treffen. Es werden dabei die BGF-Größen aller gewerteten Referenzen addiert und so eine Rangfolge bestimmt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle ein Teilnahmeantragsformular zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist. Dies enthält für alle geforderten Erklärungen/ Musterformulare: 1.) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB sowie gem. MiLoG

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle ein Teilnahmeantragsformular zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist. 2.) Durch die Bewerber ist der Gesamtumsatz sowie der spezifische Umsatz für Bauleistungen, Planungsleistungen im Bereich Hochbau/Architektur, Planungsleistungen im Bereich Planung der Technischen Ausrüstung, Planungsleistungen im Bereich Tragwerksplanung sowie Planungsleistungen im Bereich Freianlagen der letzten 3 Jahre (2025-2023) anzugeben unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Bei Konzerngesellschaften kann der Nachweis bezogen auf den Gesamtkonzern erbracht werden. Mindestanforderungen zu 2.) Es werden nur solche Bewerber berücksichtigt, die im Mittel der letzten drei Jahre (2025-2023): 2a) einen mittleren Jahresumsatz mit Bauleistungen von mindestens 25 Mio. EUR ohne Umsatzsteuer nachweisen können und 2b) einen mittleren Jahresumsatz mit Planungsleistungen im Bereich Hochbau/Architektur von mindestens 250.000 EUR ohne Umsatzsteuer nachweisen können und 2c) einen mittleren Jahresumsatz mit Planungsleistungen im Bereich Planung der Technischen Ausrüstung von mindestens 250.000 EUR ohne Umsatzsteuer nachweisen können und 2d) einen mittleren Jahresumsatz mit Planungsleistungen im Bereich Tragwerksplanung von mindestens 100.000 EUR ohne Umsatzsteuer nachweisen können. 2e) einen mittleren Jahresumsatz mit Planungsleistungen im Bereich Freianlagenplanung von mindestens 100.000 EUR ohne Umsatzsteuer nachweisen können. Die Anforderungen gem. 2a) bis 2e) sind kumulativ zu erfüllen. Die Vergabestelle behält sich das Nachfordern von Nachweisen zur Glaubhaftmachung der Angaben vor. Bei Bergwerksgemeinschaften wird der Umsatz der Mitglieder addiert; gleiches gilt, soweit sich der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung auf die Ressourcen von Nachunternehmern bezieht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle ein Teilnahmeantragsformular zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist. 3.) Angaben zu Referenzen für Bauleistungen im Neubau: Durch die Bewerber sind in den letzten 7 Jahren (2026 – 2019) fertiggestellte, mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbare, Referenzprojekte für schlüsselfertige Bauleistungen bezogen auf die Kostengruppen 300, 400 und 500 gem. DIN 276 nachzuweisen. Als vergleichbar gelten Referenzprojekte im schlüsselfertigen Neubau (Hochbau). Ein Referenzprojekt gilt als fertiggestellt, wenn die Bauleistung abgenommen wurde. Die Angaben müssen folgende Informationen umfassen: Projektname und Ort, Auftraggeber mit Kontaktdaten, Kurzbeschreibung, Leistungsinhalte, Fertigstellungstermin, Bausumme in Euro ohne Umsatzsteuer (bezogen auf die Kostengruppen 300, 400 und 500 gem. DIN 276), Bruttogrundfläche (BGF) in m². Mindestanforderungen zu 3.) Es werden nur solche Bewerber zugelassen, die wenigstens ein vergleichbares Referenzprojekt mit mind. 40 Mio. EUR Bausumme ohne Umsatzsteuer (bezogen auf die Kostengruppen 300, 400 und 500 gem. DIN 276) oder mind. 8.000 m² BGF vorweisen. 4.) Angaben zu Referenzen für Bauleistungen in der Sanierung: Durch die Bewerber sind in den letzten 10 Jahren (2026 – 2016) fertiggestellte, mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbare, Referenzprojekte für schlüsselfertige Bauleistungen nachzuweisen. Als vergleichbar gelten Referenzprojekte in der schlüsselfertigen Sanierung (Hochbau) von Bestandsgebäuden bei denen der Bewerber als Generalunternehmer jeweils mindestens 4

Gewerke koordiniert ausgeführt hat. Ein Referenzprojekt gilt als fertiggestellt, wenn die Bauleistung abgenommen wurde. Die Angaben müssen folgende Informationen umfassen: Projektname und Ort, Auftraggeber mit Kontaktdaten, Kurzbeschreibung, Leistungsinhalte, Fertigstellungstermin, Bausumme in Euro ohne Umsatzsteuer (bezogen auf die Kostengruppen 300, 400 und 500), Bruttogrundfläche (BGF) in m². Mindestanforderungen zu 4.) Es werden nur solche Bewerber zugelassen, die wenigstens ein vergleichbares Referenzprojekt mit mind. 15 Mio. EUR Bausumme ohne Umsatzsteuer oder mind. 5.000 m² BGF vorweisen. 5.) Angaben zu Referenzen für Planungsleistungen: Durch die Bewerber sind Referenzprojekte für Planungsleistungen nachzuweisen. Die Leistungen müssen in den letzten 7 Jahren (2026-2019) erbracht worden sein. Die Angaben müssen folgende Informationen umfassen: Projektname und Ort, Auftraggeber mit Kontaktdaten, Kurzbeschreibung, Leistungsinhalte/Leistungsbilder, Zeitraum der Leistungserbringung, Herstellkosten in Euro ohne Umsatzsteuer. Mindestanforderungen zu 5.) Es werden nur solche Bewerber zugelassen, deren Referenzprojekte kumulativ die folgenden Anforderungen erfüllen. Der Nachweis kann durch ein oder mehrere Referenzprojekte erfolgen. 5a) Leistungsbild Architektur/Objektplanung im Neubau: Mindestens ein Referenzprojekt für ein Neubauvorhaben im Hochbau, mit mindestens 3 Mio. EUR anrechenbaren Herstellkosten ohne Umsatzsteuer (KG 300 gem. DIN 276). Der Bewerber muss bezogen auf das jeweilige Referenzprojekt wenigstens nachfolgende Planungsleistungen im Leistungsbild Objektplanung /Architektur erbracht haben: Ausführungsplanung. 5b) Leistungsbild Architektur/Objektplanung in der Sanierung: Mindestens ein Referenzprojekt für ein Sanierungsbauvorhaben im Hochbau, mit mindestens 1,5 Mio. EUR anrechenbaren Herstellkosten ohne Umsatzsteuer (KG 300 gem. DIN 276), bei dem der Bewerber die Planung für mindestens 4 Gewerke erstellt hat. Der Bewerber muss bezogen auf das jeweilige Referenzprojekt wenigstens nachfolgende Planungsleistungen im Leistungsbild Objektplanung/Architektur erbracht haben: Ausführungsplanung. 5c) Leistungsbild Technische Ausrüstung im Neubau: Mindestens ein Referenzprojekt für ein Neubauvorhaben im Hochbau mit mindestens 1,5 Mio. EUR anrechenbare Herstellkosten ohne Umsatzsteuer (KG 400 gem. DIN 276). Der Bewerber muss bezogen auf das jeweilige Referenzprojekt wenigstens nachfolgende Planungsleistungen im Leistungsbild Technische Ausrüstung erbracht haben: Ausführungsplanung. 5d) Leistungsbild Technische Ausrüstung in der Sanierung: Mindestens ein Referenzprojekt für ein Sanierungsbauvorhaben im Hochbau mit mindestens 1,0 Mio. EUR anrechenbare Herstellkosten ohne Umsatzsteuer (KG 400 gem. DIN 276), bei dem der Bewerber die Planung für mindestens 3 Gewerke erstellt hat. Der Bewerber muss bezogen auf das jeweilige Referenzprojekt wenigstens nachfolgende Planungsleistungen im Leistungsbild Technische Ausrüstung erbracht haben: Ausführungsplanung. 5e) Leistungsbild Tragwerksplanung: Mindestens ein Referenzprojekt für ein Neubauvorhaben im Hochbau mit mindestens 1,0 Mio. EUR anrechenbare Herstellkosten ohne Umsatzsteuer (KG 300, 400 gem. DIN 276). Der Bewerber muss bezogen auf das jeweilige Referenzprojekt wenigstens nachfolgende Planungsleistungen im Leistungsbild Tragwerksplanung erbracht haben: Ausführungsplanung. 5f) Leistungsbild Freianlagenplanung: Mindestens ein Referenzprojekt mit mindestens 0,5 Mio. EUR anrechenbare Herstellkosten ohne Umsatzsteuer (KG 500 gem. DIN 276). Der Bewerber muss bezogen auf das jeweilige Referenzprojekt wenigstens nachfolgende Planungsleistungen im Leistungsbild Freianlagenplanung erbracht haben: Ausführungsplanung.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/208019>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe****Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig abzugeben bzw. beizufügen. Die Vergabestelle wird unvollständige Angebote nicht berücksichtigen, wenn fehlende Erklärungen und/oder Nachweise bis zum Ablauf einer gesetzten Nachfrist nicht nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle ein Teilnahmeantragsformular zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist. Dies enthält für alle

geforderten Erklärungen Musterformulare: 1. TNA B1 Bietererklärung gem. Berliner

Ausschreibungs- und Vergabegesetz 2. TNA B2 Erklärung zur Frauenförderung 3. TNA B3

Erklärung Vertraulichkeit (Datenschutz) 4. TNA B4 Sanktionen Russland 5. TNA B5

Bietererklärung z. Einhaltung umwelt-u. menschenrechtsbezogener Bestimmungen i.d.

Lieferkette 6. TNA B6 Bietererklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Im Falle einer Bietergemeinschaft ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung aller Mitglieder der Bietergemeinschaft abzugeben, wonach diese im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung gründen. Die Erklärung hat zudem ein Mitglied der Bietergemeinschaft zur Durchführung des Vergabeverfahrens zu bevollmächtigen.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB. Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar

sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
Registrierungsnummer: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
Abteilung: Vergabestelle
Postanschrift: Stefan-Heym-Platz 1
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10365
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabe@howoge.de
Telefon: +493054640
Fax: +493054641020
Internetadresse: <https://howoge.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.howoge.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: VK
Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +493090138316
Fax: +493090137613
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 15f311ad-4026-40d2-b6e5-e60e2f308293 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/07/2026 11:08:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 461167-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 127/2026
Datum der Veröffentlichung: 06/07/2026